

Eine berührende Liebeserklärung an den Leser

Literatur ist der Zugang in die Seele des Menschen, der bei der Lektüre eines guten Buches von Gefühlen ergriffen wird, die ein existentieller Bestandteil unseres Lebens sind. Davon weiß auch Charles Dantzig, der sich berufen fühlt, mit "Wozu lesen?" eine Hommage an die kunterbunte Welt der Literatur und an jene, die darin einen netten Spielplatz gefunden haben, niederzuschreiben. Hier zeigt sich eindrucksvoll, dass das Buch das wohl höchste Kulturgut der Menschheit ist und deswegen unbedingt geschützt werden sollte. Darüber berichten kleine Feuilletons ausführlich, die den Leser in eine interessante Lektüre vertiefen lassen.

"Wozu lesen?" ist ein leidenschaftliches Plädoyer, das unterhaltsam und mit einem Hauch Wortwitz für Kurzweile beim Leser sorgen wird. Es sind der Zauber der Literatur und die Faszination des Lesens, die Charles Dantzig hier feiert. Bücher als Stimulanz unserer Intelligenz und als Schlüssel zur Welt - das bringt Unterhaltung voller kluger und amüsanter Beobachtungen und Gedanken. In bibliophiler Ausstattung und nicht nur aus diesem Grunde absolut empfehlenswert - so kommt "Wozu lesen?" daher. Dieses Buch macht glücklich, denn es steckt voller Gefühl und Schönheit und bewegt das Herz in seinem tiefsten Innersten. Solch ein Werk entdeckt man auch heutzutage nur sehr selten in einer Buchhandlung.

Charles Dantzig merkt man seine Liebe zum geschriebenen Wort deutlich an. In seinem Buch "Wozu lesen?" lässt er ihr freien Lauf und zieht den Rezipienten in einen Rausch, der sich auf gut 200 Seiten zu einem Fest für die Sinne entwickelt - mit ungeheurer Sogwirkung, die niemanden mehr loslässt. Es ist ein Buch, das man jedem nur womöglich ans Herz legen kann, denn es ist ein strahlendes Juwel geworden und deshalb zuerst kostbar. In "Wozu lesen?" kann man sich eigentlich nur verlieben.

Susann Fleischer 21.11.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info